

ZVEI-Jahresauftakt-Presskonferenz

Verband der Elektro- und Digitalindustrie

26. Januar 2026

2025: Nur ein Jahr der Stabilisierung



-0,5 % in der realen Produktion*

Branche kann sich der allgemeinen
Industriekonjunktur nicht entziehen



226 Mrd. Euro nominale Erlöse‡

(einschließlich Dienstleistungen),
ein Plus von 2,7 % gegenüber 2024



+ 4,6 % bei Exporten*

Geschäft im EU-Binnenmarkt kompensiert
Rückgänge mit China und den USA



877.000 Beschäftigte**

Minus 1,7 % gegenüber Vorjahr,
23.000 Menschen in Kurzarbeit.

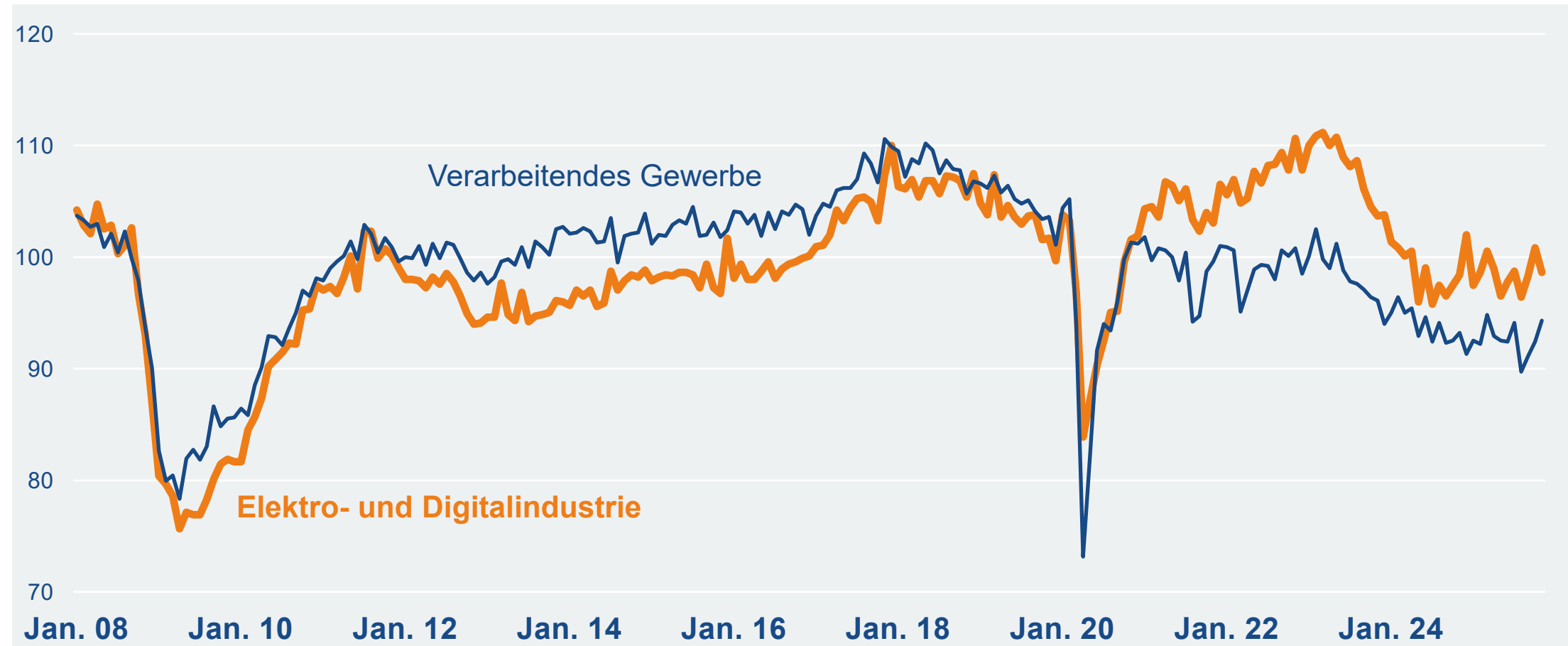
*Veränderungsraten Jan. bis Nov. 2025, jeweils gegenüber Vorjahr

** Ende Nov. 2025

‡ Hochrechnung auf das Gesamtjahr

2025: Weiter im Sog der schwachen Konjunktur

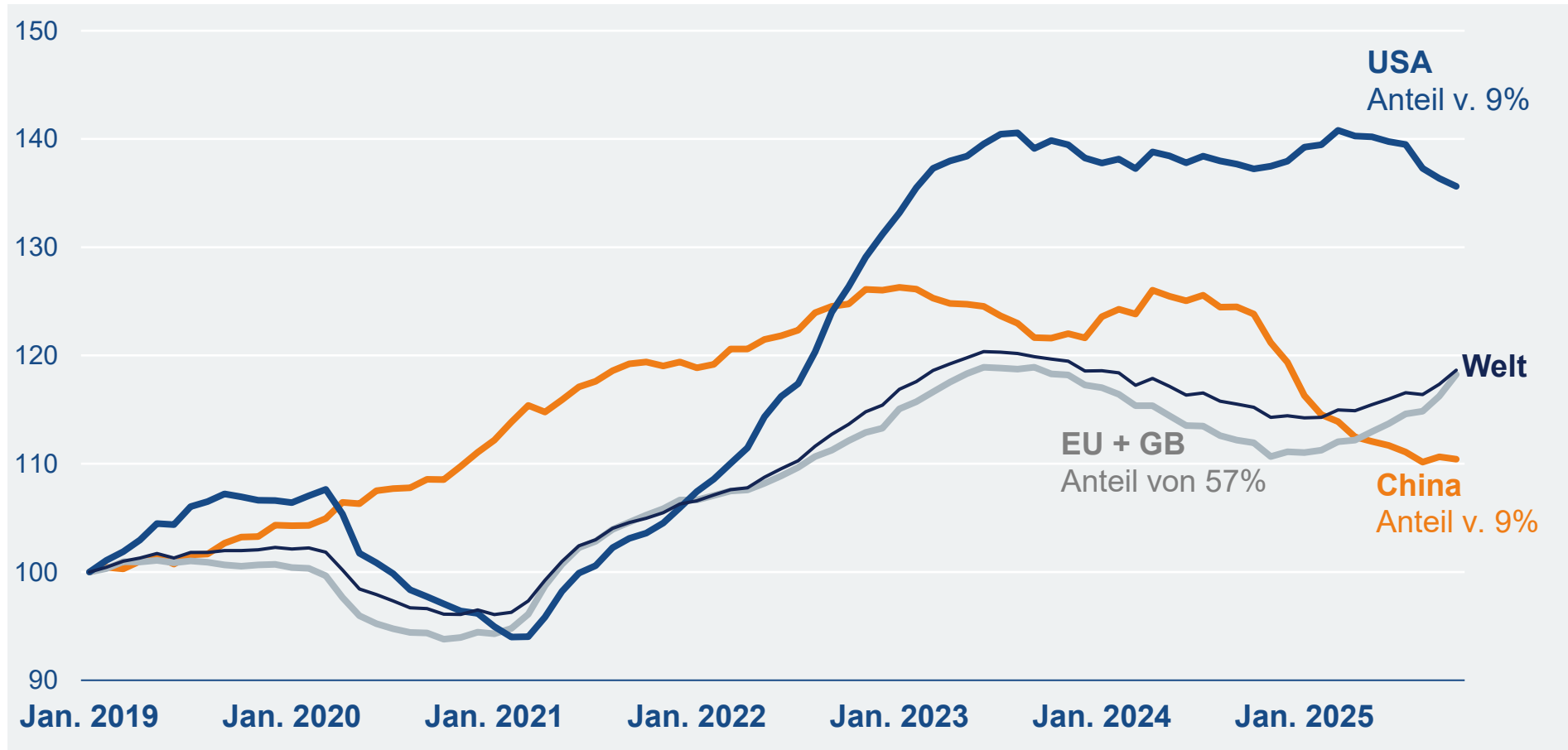
2008 = 100, preis-, arbeitstäglich- u. saisonbereinigt



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

2025: Europäischer Exportmarkt bügelt die Schwäche Chinas und der USA aus

Gleitender 12-Monatsdurchschnitt, indexiert, Jan. 2019 = 100



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

Bundeskanzler Merz: Höchste Priorität für die Wirtschaft und KI

Aber wir wissen, dass die

Produktivität in Deutschland unter den veränderten wirtschaftspolitischen Bedingungen auf der Welt einfach nicht mehr gut genug ist. Die Arbeitskosten, die Energiekosten, die Bürokratielasten und auch die Steuerlasten sind zu hoch. Daran werden wir gemeinsam arbeiten müssen.


BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
DER BUNDESKANZLER

An die
Mitglieder der CDU/CSU-Fraktion
und die Mitglieder der SPD-Fraktion
im Deutschen Bundestag

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vor wenigen Tagen ist das Jahr 2025 zu Ende gegangen, in dem wir unsere gemeinsame Regierungszeit begonnen haben. Ich möchte Ihnen herzlich danken für die Arbeit, die wir in der Regierung und in den beiden Parlamentsfraktionen in den letzten Monaten gemeinsam geleistet haben.

Noch ist nicht alles so gut gelungen, wie wir es uns vorgenommen haben. Aber wir haben schon vieles auf den Weg gebracht. Wir haben eine Kurskorrektur in der Migrationspolitik vorgenommen, die positive Wirkung zeigt. Wir haben in einem ersten Schritt die Unternehmen und die privaten Haushalte in Deutschland entlastet, vor allem bei den hohen Energiekosten. Weitere Entlastungen werden im neuen Jahr folgen mit dem Industriestrompreis, der Senkung der Netzentgelte und der Ausweitung der Strompreiskompensation.

Im Bund und mit den Ländern sind umfangreiche Maßnahmen zum Rückbau der Bürokratie vereinbart, und auch in Brüssel haben wir erste Erfolge bei der Eindämmung der europäischen Bürokratie erzielen können. Die Modernisierung und Digitalisierung unseres Landes schreiten voran. Wir investieren in die Infrastruktur und erleichtern die Planung und Genehmigung großer Vorhaben. Der

Bundeskanzler Merz beim WEF 2026:

“Germany has one of the world’s largest pools of industrial data. (...) we are investing in high performance AI gigafactories, speeding up the expansion of data centers and creating the digital infrastructure for a competitive AI economy in Germany.”

Industrielle KI: Kein Tempolimit für Innovationen

Industrielle KI
made in
Germany

- Industrielle KI bietet enorme Chancen. Deutschland hat aufgrund seiner starken industriellen Basis eine sehr gute Ausgangsposition.
- 144 Mrd. Euro Wertschöpfungspotenzial weist der Wachstumsmarkt KI allein für Deutschland aus.
- **Um an diesem Wachstum zu partizipieren, müssen sich Rahmenbedingungen in Europa ändern.**
 - Der AI Act muss überarbeitet und industrietauglich gestaltet werden.

Quelle: IW Consult



+ 2 %

**Leichter Zuwachs bei
der realen Produktion
erwartet für 2026**

Mikroelektronik: Wettbewerbslücken schließen, Resilienz stärken



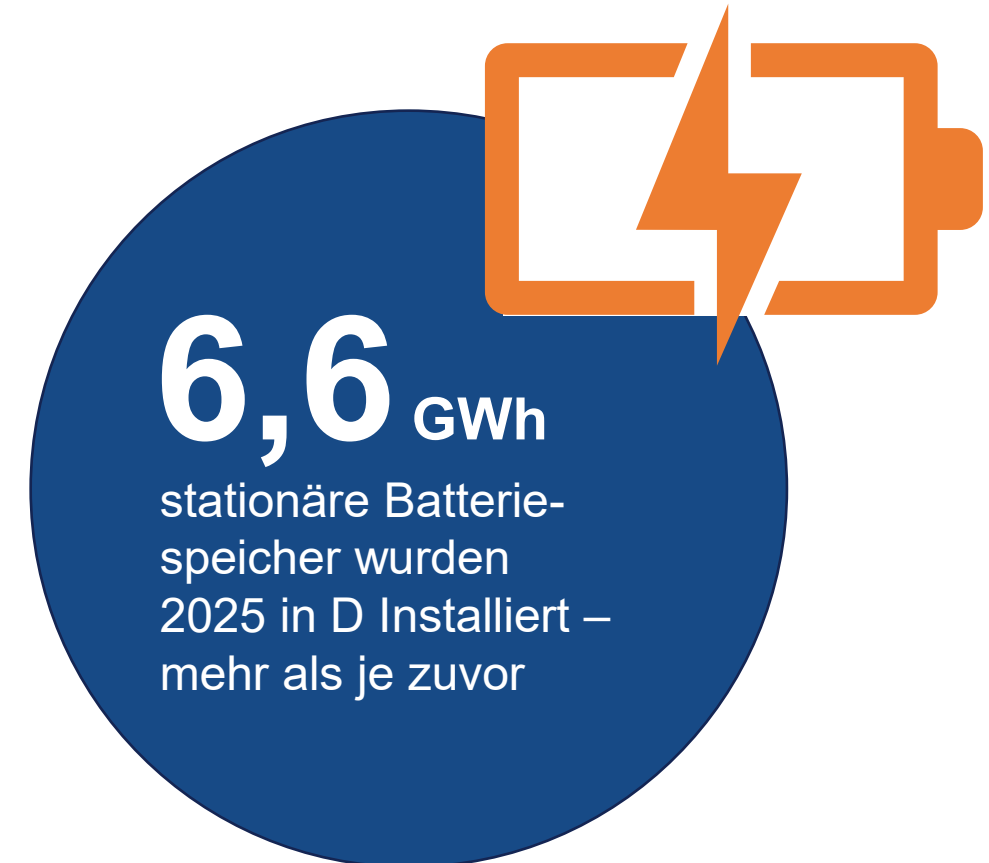
20-30 %

Kostenunterschiede
zwischen SO-Asien
und DE bei Advanced
Packaging

- Mikroelektronik ist und bleibt eine zentrale Schlüsseltechnologie.
- Wie der Nexperia-Fall zeigt: Resilienz und Souveränität müssen das Ziel sein, um unerwünschte Abhängigkeiten zu vermeiden.
- In kritischen Bereichen sollte ein Mindestmaß an lokaler Kapazität gehalten bzw. aufgebaut werden.
 - ZVEI-Studie zeigt: Advanced Packaging bietet neue Optionen, Abhängigkeiten zu reduzieren.
- **Das Mikroelektronik-Ökosystem muss mit Fokus auf vorhandene technologische Stärken kraftvoll gefördert werden.**

Speicher und Batterien: Zentrale Bausteine der Elektrifizierung

- Batterien sind Schlüsseltechnologie für E-Fahrzeuge, Energiespeicher, militärische Anwendungen u.v.m:
 - Der Ausbau stationärer Batteriespeicher in Deutschland ist in den vergangenen Jahren stark vorangeschritten.
 - Batterieproduktion in Deutschland 2025 gestiegen (fast 11 %)
- **Batterietechnologie muss im Rahmen der Hightech-Agenda und des Batterie-Booster stärker gefördert werden.**
 - Nachfragestimulierung durch verpflichtende Nutzung von Batterien aus europäischer Produktion bei kritischer Infrastruktur.
 - Regulatorischen Rahmen für Speicher an hohe Dynamik anpassen bei Baurecht und Netzanschlüssen.



Quelle: RWTH Aachen

Elektromobilität: Strompreis schlägt Kaufprämie

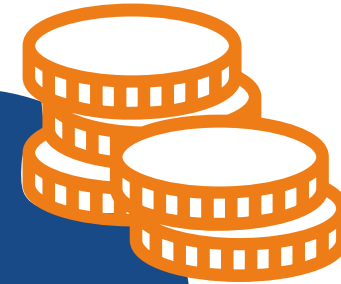
60%

wollen lieber dauerhaft
niedrige Stromkosten



18%

favorisieren
eine einmalige
Kaufprämie



Quelle: Civey-Umfrage im Auftrag des ZVEI

zvei

electrifying
ideas